

STADT-ANZEIGER

NORD - MIT NORD, HERRENHAUSEN-STÖCKEN, VAHRENWALD-LIST, BOTHFELD-VAHRENHEIDE UND MITTE

STADTGESPRÄCH



Von Simon Benne

Tanz statt Gleichschritt

Die NS-Zeit rückt unweigerlich immer weiter in die Vergangenheit. Längst wächst eine junge Generation heran, die in Familie oder Schule meist keine persönlichen Begegnungen mit Zeitzeugen mehr erlebt. Ohne eine lebendige Geschichtsvermittlung wäre Adolf Hitler für diese Jugendlichen bald so weit weg wie Karl der Große. Abstraktes Büchewissen allein öffnet diesen Nachgeborenen die Türen zur Vergangenheit nicht. Doch man kann ihnen dieses düstere Kapitel nahebringen, indem man sie mit Einzelschicksalen konfrontiert – und indem man die große Geschichte herunterbricht auf das, was in ihrem Umfeld geschah: vor ihrer Haustür, an ihrer Schule, in ihrer Familie.

Neben Stolpersteinen oder dem neuen Zeitzentrum Zivilcourage in der City helfen auch Projekte wie das von Dietmar Geyer. Auf Yonitine hat der 74-Jährige jetzt einen

HÖRLÄDEN NACKE
DIE 1. ADRESSE FÜR
HÖRGERÄTE IN
HANNOVER
Engelbosteler Damm 12
0511-76356665
www.hoerladen-nacke.de
6173970/202118

Kleinste Schule ganz groß

Hannovers kleinste Grundschule – die Grundschule Marienwerder – hat den Preis für die beste niedersächsische Schülerzeitung an Grundschulen gewonnen. Gleich die zweite überaupt erschienene Ausgabe hat die Jury beim Junioressepreis überzeugt.



FOTO: KATHRIN KUTTER



FOTO: KATHRIN KUTTER